

Einführung in das Arbeitsfeld der Suchthilfe

Qualifizierung für Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsbereich mit
dem Thema Sucht und Abhängigkeitserkrankungen
konfrontiert werden

Eine Veranstaltung des Paritätischen Bildungswerks NRW

www.bildung.paritaet-nrw.org

Stand: Mai 2012 / Nr. 21 12 51



Das Paritätische Bildungswerk Landesverband NRW e.V. ist zertifiziert
nach DIN ISO 9001:2008 und anerkannter Träger der AZWV.

Träger: Paritätisches Bildungswerk Landesverband NRW e.V. | Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal
Kontakt: Kordula Gützlage | Telefon: 0521 – 96 406 67 | kordula.guetzlag@paritaet-nrw.org | www.bildung.paritaet-nrw.org

Sucht und Abhängigkeitserkrankungen – ein Thema in den verschiedenen Feldern der sozialen Arbeit

Die Weltgesundheitsorganisation WHO bezeichnet mit Sucht das unwiderstehliche Verlangen nach einem bestimmten Erlebniszustand. Sucht ist eine Krankheit, die weder mit Willens- noch mit Charakterschwäche zu tun hat. Sucht ist eine Krankheit, die jeden treffen kann. In der Rangliste der Suchterkrankungen stehen an den ersten Stellen Alkohol, Nikotin und Medikamente, gefolgt von Kokain. Neben den Substanzabhängigkeiten, den sog. stoffgebundenen Suchtformen, ist eine Zunahme an Verhaltensproblemen mit süchtigen Verhaltensformen fest zu stellen. Hierunter zählen z.B. Essstörungen, Kaufsucht, Internet- und Computersucht, Probleme mit exzessivem Glücksspiel, Sexsucht, Arbeitssucht uvm.

Drogen beeinflussen dabei nicht nur das Leben des Abhängigen, sondern ebenso das der nahe stehenden Personen wie etwa Familienangehörige, Freunde und Kollegen.

Die Fortbildung wendet sich sowohl an berufserfahrene Mitarbeiterinnen wie auch Berufsanfänger in der Suchthilfe, so wie an ehrenamtliche Berater/innen aus der Suchtselbsthilfe. Ebenso an Fachkräfte aus anderen Tätigkeitsfeldern der sozialen Arbeit, die mit dem Thema Sucht und Abhängigkeit konfrontiert sind.

Oft sind sie die ersten Ansprechpartner/innen für Betroffene und Angehörige, auch wenn es dabei häufig nicht primär um Sucht, sondern um daraus resultierende Probleme geht. Kenntnisse über Ursachen von Sucht, den Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen sowie den Umgang mit Krisen und möglichen Handlungsstrategien sind deshalb Basis für professionelles Arbeiten in vielen sozialen Bereichen.

Das Erlernen der (Motivierende Gesprächsführung) Motivational Interviewing hilft, Klient/innen in einer respektvollen, wertschätzenden, Art und Weise in die Konfrontation mit ihrem "Problemverhalten" zu bringen, so dass dann eine eigenständige Motivation zur Veränderung entstehen kann.

Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich, soweit Plätze frei sind. Interessentinnen und Interessenten für die gesamte Fortbildung erhalten den Vorzug.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Die Fortbildung wendet sich an Fachkräfte in der Sucht- und Gefährdeten- hilfe, Mitarbeiter/innen des ambulant Betreuten Wohnens, sowie Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern, z.B. der Jugendhilfe, Nichtsesshaftenhilfe, Arbeits- und Beschäftigungsinitiativen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 beschränkt.

Inhalte

Modul 1: Einführung in die Suchterkrankungen

- Medizinische Grundlagen der Suchterkrankung
- Einführung in die Psychiatrie - Doppeldiagnosen
- Medikamentenabhängigkeit
- Opiate

Modul 2: Rechtliche Grundlagen

- BTMG
- Haftung
- Schweigepflicht / Anzeigepflicht
- Straßenverkehr / Fahrerlaubnis

Modul 3: Motivierende Gesprächsführung

- Einführung in "Geist" und Grundprinzipien der MI
- Ambivalenzannahme, Änderungsmotivation
- Widerstand als interaktionistisches Phänomen
- Kennen lernen und intensives Einüben der MI-Interventionen
- Umgang mit Widerstand und Gesprächsblockaden

Modul 4: Krisenintervention und Rückfallprophylaxe

- Wege aus der Abhängigkeit / Herauswachsen aus der Sucht
- Rückfälle und Rückfallprophylaxe
- Krisen und Krisenintervention
- Suizid und Gewalt
- Handlungsstrategien und Co-Abhängigkeit

Modul 5: Arbeiten im Arbeitsfeld „Sucht“

- Die eigene Rolle klären
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Angst
- Burnout, Stress, Psychohygiene
- Abgrenzung
- Fallbesprechung
- Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Leistungsträger-, Institutionellen und Patienteninteressen

Methoden und Medien

Das Seminar baut auf den Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf und wird in einer Mischung aus Theorie und Praxis, Einzel- oder Gruppenarbeiten und Plenumsphasen durchgeführt. In den einzelnen Seminarblöcken finden u.a. Vorträge, Rollenspiele und Gesprächstrainings Anwendung. Zusätzlich werden ausführliche Arbeitsmaterialien eingesetzt.

Qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Wenn Sie regelmäßig an allen Blöcken teilgenommen haben (einen Tag maximale Fehlzeit), erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung der Paritätischen Akademie.

Terminübersicht

Modul 1: Rechtliche Grundlagen (1 Tag)

Termin: 14. November 2012

Modul 2: Einführung in die Suchterkrankungen (1 Tag)

Termin: 15. November 2012

Modul 3: Motivierende Gesprächsführung (3 Tage)

Termin: 29. – 31. Januar 2013

Modul 4: Krisenintervention und Handlungsstrategien (3 Tage)

Termin: 13. – 15. März 2013

Modul 5: Arbeiten im Feld „Sucht“ (2 Tage)

Termin: 10. – 11. April 2013

Arbeitszeiten im Seminar

1-tägig: 10.00 – 17.00 Uhr / 2-tägig: 10.00 – 17.00 Uhr / 9.00 – 16.00 Uhr /

3-tägig: 10.00 – 17.00 Uhr / 9.00 – 17.00 Uhr / 9.00 – 16.00 Uhr

Dozenten

Rechtliche Grundlagen	Peter Budde , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Dortmund	Modul 1 (1 Tag)
Einf. i. d. Suchterkrankungen	Dr. Heinrich Elsner Leitender Arzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Bochum	Modul 2 (1 Tag)
Motivierende Gesprächsführung	Ulrich Möller , Psychotherapeut (HPG), Trainer für „Motivierende Kurzintervention“, Bielefeld Frank Schlaak , Dipl. Sozialarbeiter, Sozialtherapeut, Qualitätsko- ordinator, Leitung der Fachstelle für Suchtvor- beugung, Dortmund	Modul 3 (3 Tage)
Krisenintervention und Handlungs- strategien	Hartmut Klos , Dipl. Pädagoge, klinischer Einzel- und Gruppentherapeut für Abhängigkeits- erkrankungen, Köln	Modul 4 (3 Tage)
Arbeiten im Feld Sucht	Roland Helsper , Dipl. Sozialpädagoge, K. u. J. Psychotherapeut, Psychotherapeut (HPG), Enegetische Psycho- therapie EDxTM™, Dipl. Supervisor (DGSv), Geschäftsführer und therapeutischer Leiter Nado e.V. , Dortmund	Modul 5 (2 Tage)

Tagungsort

JGH Adolph Kolping, Silberstr. 24 – 26,
44137 Dortmund, Tel.: 0231/140074,
www.djh-wl.de/jh/dortmund

Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung kostet 1.500,00 Euro
für Mitglieder des Paritätischen 1.200,00 Euro

Der Beitrag umfasst die Seminarkosten, ausführliches Material und die Tagungs-
verpflegung. Weitere Verpflegung sowie Übernachtungen können direkt im Ta-
gungshaus gebucht werden.

Preise 2012: (Sie benötigen keinen Jugendherbergs-Ausweis!)

Übernachtung + Frühstück: 27,60 € (Mehrbettzimmer ohne DU/WC
53,80 € (Einzelzimmer mit DU/WC/TV).
(weitere Angebote auf Anfrage)

Fördermöglichkeiten



Arbeitnehmer/-innen aus NRW können unter
bestimmten Voraussetzungen Bildungsschecks

über örtliche Bildungsberatungsstellen erhalten und damit die Teilnahme an der
Fortbildung mit bis zu 500,00 € bezuschussen lassen. Nähere Infos unter:

www.mags.nrw.de

Ihre AnsprechpartnerInnen



Kordula Gützlag

Fon: 05 21.96 406 67

Mobil: 0162 / 27 80 495

Mail: guetzlag@paritaet-nrw.org



Ina Lückerath

Fon: 02 02.28 22 230

Mail: lueckerath@paritaet-nrw.org

Paritätisches Bildungswerk LV NRW e. V
Vertrag zwischen Frau/Herrn (Teilnehmer/in = TN)

Name: Vorname:
Tel.: Email:
Straße: PLZ/Ort:
Einrichtung:
Adresse/Tel.:
Mitglied im Paritätischen: ja nein
Mitglied in Q-Gemeinschaft: ja nein

falls bekannt: Mitgliedsnummer:

und dem Paritätisches Bildungswerk LV NRW e. V,
Loher Straße 7, 42283 Wuppertal

Ina Lückerath Fon: 02 02.28 22 230 Mail: lueckerath@paritaet-nrw.org
Seminar-Nr .: 21 12 51

Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer nimmt an dem mehrteiligen Kurs **Einführung in das Arbeitsfeld der Suchthilfe 2012** teil. Nach Abschluss der Fortbildung wird eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme an der Fortbildung (1 Tag maximale Fehlzeit).

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 1.500,00 Euro, für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mitgliedsorganisationen des Paritätischen 1.200,00 Euro. Hierin sind Seminargebühr, Materialien und Tagesverpflegung enthalten.

Nicht vollständig abgenommene Leistungen (z.B. Mahlzeiten, Übernachtungen) werden nicht erstattet, es sei denn, die Tagungsstätte stellt sie nicht in Rechnung (ersparte Kosten).

Nach dem ersten Block hat die Teilnehmerin/der Teilnehmer das Recht, ohne Begründung von dem Vertrag zurückzutreten. Bis auf die Anzahlung sind damit keine weiteren Kosten verbunden. Während der weiteren Fortbildung kann das Vertragsverhältnis nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. In diesem Fall ist der volle Teilnahmebetrag fällig, abzüglich der ersparten Kosten. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer verpflichtet sich, einrichtungs- und personenbezogene Informationen, die sie/er lehrgangsbedingt erhält, nicht an Dritte weiterzugeben.

Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

- Zahlung in einer Summe vor Beginn des Kurses abzüglich 2% Skonto
 Teilzahlungen sind über den gesamten Zeitraum der Fortbildung nur per Einzugsermächtigung möglich

ACHTUNG:

Wenn Sie einen Bildungsscheck einreichen, sind monatliche Teilzahlungen nur unter bestimmten Bedingungen möglich. Hierzu beraten wir Sie gerne. Tel. 0202.28 22-230

Bitte schicken Sie die Rechnung

- an meine Privatadresse an die Adresse des Arbeitgebers

Ort, Datum: Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch unter unserer Servicenummer 0800 - 22 62 222 an. Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Programmheft bzw. der Einzelausschreibung – auch nach Anmeldeschluss können Sie gern noch nach freien Plätzen fragen.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die nachfolgend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Abweichungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Paritätische Bildungswerk.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie i.d.R. eine Anmeldebestätigung. Ca. vier bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten Sie eine Einladung/Seminarbestätigung und die Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung.

Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Bei darüber hinausgehenden Anmeldungen bemüht sich das Paritätische Bildungswerk, um einen alternativen Termin.

2. Anmeldezeiten

Die Bearbeitung der Anmeldezeiten erfolgt gemäß §20 des Bundesdatenschutzgesetzes.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie die Privat- und Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden.

3. Rücktritt und Kündigung

Sollten Sie nach Erhalt der Rechnung unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen).

Da mit der Seminarbestätigung Kosten entstehen, müssen folgende Gebühren erhoben werden:

- * Bis zur Seminarbestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden;
- * Nach Erhalt der Bestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.
- * Bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 75% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.
- * Bei späterem Rücktritt bzw. bei nicht stornierter Buchung ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

4. Absage von Veranstaltungen

Das Paritätische Bildungswerk muss sich vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten/der Dozentin notwendig sein. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

5. Teilnahmebeitrag

Die angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und schriftliche Materialien für die Teilnehmenden. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen. Tagesverpflegung beinhaltet Mittagessen, Pausengetränke und ggf. Abendessen. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmenden getragen. Buchung der Übernachtung erfolgt durch die Teilnehmenden. Abweichende Regelungen sind in den Ausschreibungen ersichtlich. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

6. Zertifikatskurse und Fortbildungsreisen

Bei Zertifikatskursen und Fortbildungsreisen sind Sonderregelungen möglich.

7. Haftung

Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des Paritätischen Bildungswerks oder deren beauftragten Personen beruht.